



## Botschaft

### 4. Kreditbegehren Fr. 65'000.00 – Erstellung einer Spiel- und Begegnungszone (Schulareal)

#### Sachverhalt

In der Gemeinde Stüsslingen soll eine öffentliche Spiel- und Begegnungszone entstehen. Eine Umfrage in der Bevölkerung hat gezeigt, dass der Standort beim Schulhaus Gärbet dafür bevorzugt wird. (87 schriftliche Rückmeldungen sind eingegangen. 57 haben sich für den Standort Schulhaus ausgesprochen, 22 für den Platz nördlich des reformierten Kirchgemeindehauses, dreimal wurde die Option „egal“ angekreuzt und dreimal wurde rückgemeldet „keinen“.) Es wird eine Begegnungszone geschaffen, die sowohl die Dorfbevölkerung sowie die Schülerinnen und Schüler der Kreisprimarschule Stüsslingen-Rohr nutzen können. Ein Treffpunkt für Kinder, Mütter, Väter, Grosseltern wird geschaffen. Soziales Verhalten unter Kindern wird gestärkt und Konfliktfähigkeit wird gefördert. Die Attraktivität der Wohngemeinde und der Kreisprimarschule wird erhöht. Anreiz für Neuzuzüger wird geschaffen. Eine Benutzerordnung regelt den Betrieb.

Die Arbeitsgruppe hat sich entschieden das Projekt mit der Firma Ecovia, 6232 Geuensee, zu planen. Die Firma Ecovia verfügt über langjährige Erfahrung in der Planung naturnaher und erlebnisorientierter Spiel- und Begegnungszonen. Die Firma Ecovia ist zudem bereit, den Spielplatz bei fehlenden Mitteln etappenweise zu erstellen und ermöglicht einen hohen Einbezug der Schulkinder sowie der Eltern und Einwohner bei der Erstellung der Spiel- und Begegnungszone. Das Gelände bei der bestehenden Kugelstossanlage eignet sich bestens für die Schaffung eines neuen Spielplatzes. Die bestehende Bepflanzung soll möglichst erhalten bleiben. Zudem soll der Spielplatz in die Geländeform integriert werden. Die Gestaltung des Spielplatzes soll zur Bewegung auffordern, Kreativität und Fantasie fördern, aber auch Rückzugsmöglichkeiten bieten. Die gestalterischen Elemente ermöglichen den Einbezug der Schulkinder. Sitzgelegenheiten mit Tischen laden zum Verweilen ein und ermöglichen Gespräche zwischen den Generationen. Das Benutzungsreglement wird im Zusammenhang mit der Realisierung des Spielplatzes überarbeitet. Es wird ein Unterhaltskonzept erstellt, welches sowohl die Wartung sowie den Unterhalt regelt. Die Schule wird aktiv in den Unterhalt eingebunden. Unterhaltskosten: Während den ersten 5 Jahren ist mit keinen Unterhaltskosten zu rechnen. In den folgenden Jahren muss bei Realisierung des ganzen Projektes im Durchschnitt mit einem Betrag von Fr. 2'000.00 - 3'000.00 jährlich gerechnet werden.

#### Finanzierung:

Der Gemeinde steht ein zweckgebundenes Legat zur Verfügung. Die Höhe des Legates reicht nicht aus, um das gesamte Projekt zu finanzieren. Die restliche Finanzierung soll durch Sponsoren und Eigenleistungen gesichert werden. Dabei wird auf rege Mithilfe von Eltern und Einwohnern gesetzt. Die Schule wird zudem Aktivitäten durchführen, um Sponsorengelder einzutreiben. Liegen die Sponsorenbeiträge unter den erwarteten Geldern, können nicht alle Elemente realisiert werden. In diesem Fall werden die verschiedenen Elemente priorisiert und etappenweise realisiert.

Spielgeräte inkl. Fallschutz, Einbau und Sitzgelegenheiten	26'000.00 Fr.
Aushub, Geländemodellierung Bepflanzung	15'000.00 Fr. 4'000.00 Fr.
Honorare Planung, Bauleitung inkl. Abnahme Sicherheit	11'800.00 Fr.
Reserve	3'000.00 Fr.
Total	59'800.00 Fr.
Total inkl. MWST	64'584.00 Fr.

---

<b>Anteil Gemeinde aus zweckgebundenem Legat</b>	<b>27'357.65 Fr.</b>
Fehlbetrag	37'226.35 Fr.

Weitere Unterlagen

- Projektbeschrieb
- Projektplan
- Offerte ecovia, Geuensee

### Antrag Gemeinderat

Dem Kreditbegehren von Fr. 65'000.00 zur Erstellung einer Spiel- und Begegnungszone (Schul-areal) sei zuzustimmen.

Stüsslingen, 23.11.2015 / mw



## Neubau Spiel- und Begegnungszone



### Standort: Schulhaus Gärbet

#### **1 Aufgaben und Ziele**

Bau einer Spiel- und Begegnungszone, die sowohl der Bevölkerung sowie den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht.

#### **2 Projektbeschreibung**

Es entsteht eine kindgerechte, bewegungsfreundliche und naturnahe Spiel- und Begegnungszone, die verschiedene Altersgruppen anspricht und erlebnisorientierte Spiellandschaften bietet.

#### **3 Finanzen**

Die Kosten werden teilweise durch ein zweckgebundenes Legat abgedeckt. Die restlichen Kosten sollen durch Eigenleistungen und Sponsoring gedeckt werden.

#### **4 Kostenrechnung**

Budget und Offerten

#### **5 Regeln und Unterhalt**

Das bestehende Aufenthaltsreglement für die Schulanlage wird angepasst. Es wird ein Unterhaltskonzept erstellt, das die regelmässige Wartung und den Unterhalt regelt.





## 1 Aufgaben und Ziele

- In der Gemeinde Stüsslingen soll eine öffentliche Spiel- und Begegnungszone entstehen. Eine Umfrage in der Bevölkerung hat gezeigt, dass der Standort beim Schulhaus Gärbet dafür bevorzugt wird  
*(87 schriftliche Rückmeldungen sind eingegangen. 57 haben sich für den Standort Schulhaus ausgesprochen, 22 für den Platz nördlich des reformierten Kirchgemeindehauses, dreimal wurde die Option „egal“ angekreuzt und dreimal wurde rückgemeldet „keinen“).*
- Es wird ein Spielplatz geschaffen, den sowohl die Dorfbevölkerung sowie die Schülerinnen und Schüler der Kreisprimarschule Stüsslingen-Rohr nutzen können.
- Ein Treffpunkt für Kinder, Mütter, Väter, Grosseltern wird geschaffen.
- Soziales Verhalten unter Kindern wird gestärkt und Konfliktfähigkeit wird gefördert.
- Die Attraktivität der Wohngemeinde und der Kreisprimarschule wird erhöht.
- Anreiz für Neuzuzüger wird geschaffen.
- Eine Benutzerordnung regelt den Betrieb.



## 2 Projektbescrieb

- Die Arbeitsgruppe hat sich entschieden das Projekt mit der Firma Ecovia, 6232 Geuensee, zu planen.
- Die Firma Ecovia verfügt über langjährige Erfahrung in der Planung naturnaher und erlebnisorientierter Spiel- und Begegnungszonen. Die Firma Ecovia ist zudem bereit, den Spielplatz bei fehlenden Mitteln etappenweise zu erstellen und ermöglicht einen hohen Einbezug der Schulkinder sowie der Eltern und Einwohner bei der Erstellung der Spiel- und Begegnungszone.
- Das Gelände bei der bestehenden Kugelstossanlage eignet sich bestens für die Schaffung eines neuen Spielplatzes. Die bestehende Bepflanzung soll möglichst erhalten bleiben und der Spielplatz in die Geländeform integriert werden.
- Die Gestaltung des Spielplatzes soll zur Bewegung auffordern, Kreativität und Fantasie fördern, aber auch Rückzugsmöglichkeiten bieten. Die gestalterischen Elemente ermöglichen den Einbezug der Schulkinder.
- Sitzgelegenheiten mit Tischen laden zum Verweilen ein und ermöglichen Gespräche zwischen den Generationen.

### 3 Finanzierung

Der Gemeinde steht ein zweckgebundenes Legat zur Verfügung. Die Höhe des Legates reicht nicht aus, um das gesamte Projekt zu finanzieren. Die restliche Finanzierung soll durch Sponsoren und Eigenleistungen gesichert werden. Dabei wird auf rege Mithilfe von Eltern und Einwohnern gesetzt. Die Schule wird zudem Aktivitäten durchführen, um Sponsorengelder einzutreiben.

Liegen die Sponsorenbeiträge unter den erwarteten Geldern, können nicht alle Elemente realisiert werden. In diesem Fall werden die verschiedenen Elemente priorisiert und etappenweise realisiert.

### 4 Kostenrechnung

<b>Spielgeräte</b>	<b>26'000.00 Fr.</b>
inkl. Fallschutz, Einbau und Sitzgelegenheiten	
<b>Aushub, Geländemodellierung</b>	<b>15'000.00 Fr.</b>
<b>Bepflanzung</b>	<b>4'000.00 Fr.</b>
<b>Honorare</b>	<b>11'800.00 Fr.</b>
Planung, Bauleitung inkl. Abnahme Sicherheit	
<b>Reserve</b>	<b>3'000.00 Fr.</b>
<b>Total</b>	<b>59'800.00 Fr.</b>
<b>Total inkl. MWST</b>	<b>64'584.00 Fr.</b>
<b>Anteil Gemeinde aus zweckgebundenem Legat</b>	<b>27'357.65 Fr.</b>
<b>Fehlbetrag</b>	<b>37'226.35 Fr.</b>

*Detaillierter sind die Angaben in der Offerte von ecovia aufgeführt.*



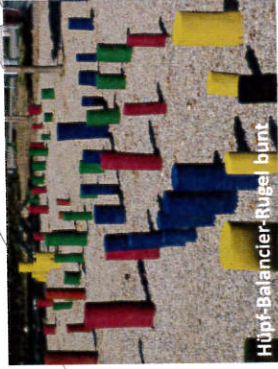


## 5 Regeln und Unterhalt

- Das Benutzungsreglement wird im Zusammenhang mit der Realisierung des Spielplatzes überarbeitet.
- Es wird ein Unterhaltskonzept erstellt, welches sowohl die Wartung sowie den Unterhalt regelt.
- Die Schule wird aktiv in den Unterhalt eingebunden.
- Unterhaltskosten: Während den ersten 5 Jahren ist mit keinen Unterhaltskosten zu rechnen. In den folgenden Jahren muss bei Realisierung des ganzen Projektes im Durchschnitt mit einem Betrag von 2'000 - 3'000.00 Fr. jährlich gerechnet werden.



94 **Naturnahe Bepflanzung**



**Hüpf-Balancier-Bügel bunt**



**Seilbahn**



**Schaukelkombination**



**Legende**

- Bäume neu
- Bäume bestehend
- Geländemodellierung (Hügelschüttungen)
- Strauch- / Staudenpflanzung

Sportplatz  
(Rasenplatz)

Sportplatz  
(Hartplatz)

Einwohnergemeinde Stüsslingen / SO

Erlebnisorientierter und kinderfreundlicher  
Spiel- und Pausenplatz

Vorprojekt

Erstellung: 23.07.15

Gezeichnet: rh, cf

Rev. Datum: 21.10.15

Plannummer: 1386-VP1

Massstab: 1:200

Grösse: A2



**Motorik-Parcours**



**Kletterstruktur**

Aus naturgewachsenen, unregelmässigen Rundhölzern zusammengesetzte **Kletterstrukturen** integrieren sich durch ihre besondere Formensprache sehr gut in das naturnahe gestaltete Umfeld. Ebenso tritt es in einen spannenden gestalterischen Dialog mit der bestehenden Baumbepflanzung und dem Siedlungsraum. Zudem können auf kleinem Raum sehr viele Kinder spielen, auch plötzlich auftretender Spieldruck wird von den 5 Strukturen aufgefangen und in einen fließenden Spielythmus umgewandelt. Neben Klettern, Höhe erleben, sinnliche Erfahrungen an Händen und Füssen machen, dienen die Kletterstrukturen als schöner Sitzplatz zum Ausruhen und Beobachten.



**Rutschbahn breit**

**ecovia**  
Landschaft · Wasser · Bildung

Sonnenhof 34, CH-6332 Gatterweg  
Tel. +41 (0)52 324 30 31 / Fax +41 (0)52 324 30 32  
www.ecovia.ch / www.ecovia.ch



## Gemeinde Stüsslingen: Neugestaltung Spiel- und Pausenplatz Primarschule Stüsslingen-Rohr

### Kostenschätzung: Grundlage Projektskizze, Genauigkeit $\pm 20\%$ , Preisstand 2015

Nr	Position	Total (excl.)	Bemerkungen
<b>KOSTEN</b>			
1	Schaukelkombi aus Korbschaukel und Doppelschaukel inkl. Kleinkindsitz; Material Standpfosten Robinienholz	4'000.-	Einbau Bautag
2	Kletter-Parcours: Balancieren, klettern, hangeln; Material Standpfosten Robinienholz	3'000.-	Einbau Bautag
3	Kletterstruktur: Robinie unbehandelt, geschliffen auf Splint, Material incl. Lieferung	3'500.-	Einbau Bautag
4	Rutschbahn breit, Edelstahl	3'000.-	
	Seilbahn: Länge 20m Seilbahn Edelstahl komplett vormontiert, inkl. Pfosten Robinienholz, mit Seil, Sitz und allen Aufhängevorrichtungen	3'000.-	Einbau Bautag
6	Hüpf-/Balancierugel, Robinienrundholz, entrindet, entsplintet, geschliffen und gefast, d: 15-30cm, Höhe 50-120cm	1'000.-	Einbau Bautag
7	Fallschutz für Schaukelkombi, Rutschbahn, Kletterkonstrukt etc. Rundkies 4/8	4'500.-	Einbau Bautag
8	Einbau Spielgeräte, Fertigstellung nach Bautag	4'000.-	Annahme
9	Aushub, Geländemodellierung, Betonfundamente: Gartenbau lokal	15'000.-	Annahme
10	Bepflanzung, Ansaaten, ev. Weidenbau	4'000.-	Annahme; Mithilfe Schule
11	Honorare Planung	2'000.-	
12	Honorare Bauleitung	5'000.-	
13	Bautag: Organisation, Leitung und Durchführung ab 30 Erwachsene: 2. Person für Mithilfe Bautag: 800.-	4'000.-	ca. 20-40 Erwachsene und Kinder
14	Abnahme Sicherheit intern: (externe Prüfung: 3000.-)	800.-	
15	Verpflegung Bautag: bauseits		
16	Reserve für Unvorhergesehenes	3'000.-	
	<b>GESAMTSUMME excl. MWST</b>	59'800.-	
	<b>8 % MWST.</b>	4'784.-	
	<b>GESAMTSUMME inkl. MWST</b>	64'584.-	

Diese Kostenschätzung basiert auf einer groben Projektskizze. Erst nach Vorliegen einer detaillierteren Planung können die Kosten exakt erfasst werden.

Es sind folgende Eigenleistungen durch Freiwillige vorgesehen und in Kostenschätzung einberechnet:  
Projekttag Schule, ein Elternbautag mit Freiwilligen (Eltern und Kinder)